

49. Bundeswettbewerb für Jungen und Mädchen

30. Juni – 2. Juli 2017

Regattastrecke Beetzsee
Brandenburg an der Havel

Veranstalter
Deutsche Ruderjugend des Deutschen Ruderverband e.V.

Ausrichter
Havel-Regatta-Verein von 1920 e. V.
Brandenburgische Ruderjugend

Allgemeine Hinweise

Liebe Ruderkameradinnen, liebe Ruderkameraden,

die Deutsche Ruderjugend, der Havel-Regatta-Verein und die Brandenburgische Ruderjugend und bedanken sich für die abgegebenen Meldungen und wünschen allen Teilnehmern ein erfolgreiches Abschneiden beim 49. Bundeswettbewerb für Jungen und Mädchen. Es wurden 1070 Sportler aus allen 16 Bundesländern gemeldet.

1. Die Fahrordnung, wie sie im Programm abgedruckt ist, muss unbedingt eingehalten werden. Die Trainingszeiten können dem Rahmenzeitplan entnommen werden. Außerhalb der Trainings- und Wettkampfzeiten darf die Regattastrecke nicht befahren werden.
2. Das Verwiegen der Leichtgewichtsruderer erfolgt nach den Bestimmungen des Bundeswettbewerbs am Donnerstag zwischen 18 und 20 Uhr und Freitag von 6:30 bis 14:30 Uhr. Die Waagen befinden sich im Funktionsgebäude auf dem Sattelplatz (mittlerer Eingang, dann links). Im Vorraum befindet sich eine Probewaage.
3. Auf dem Sattelplatz sind Stellagen zur Lagerung der Boote aufgebaut. Bootsböcke können innerhalb des Bereiches der jeweiligen Ruderjugend ebenfalls genutzt werden. Die Verwendung von Bootshängern zur Lagerung der Boote ist auf dem Sattelplatz nicht gestattet. Zugfahrzeuge müssen den Sattelplatz verlassen.
4. Das Aufbauen von Zelten ist auf dem Sattelplatz nicht gestattet. Mannschaftszelte sind zwischen dem Haupteingang der Regattastrecke und dem Funktionsgebäude möglich.
5. Alle Boote müssen mit einer Bugnummer ausgestattet werden. Der jeweilige Bugnummernsatz wird pro Ruderjugendend gegen ein Pfand von 150 Euro ausgeliehen. Sie werden im Regattabüro am Donnerstag zwischen 15 und 19 Uhr ausgegeben und müssen am Sonntags nach dem letzten Rennen, bis spätestens 15:00 Uhr, dorthin gesammelt zurückgebracht werden. Bei Beschädigungen/Verlust werden 15 Euro pro Bugnummer einbehalten.
6. Das Übernachten in Zelten ist auf dem Regattagelände (Zeltplatz) kostenpflichtig möglich. Die Bezahlung der Zeltgebühren ist im Regattabüro vorzunehmen.
7. Der Ausrichter übernimmt keine Haftung für Boote, Wertgegenstände und Kleidungsstücke oder Schäden jeglicher Art.
8. Neben der Verpflegung für die Mannschaften wird auf der Regattastrecke Verpflegung (für Zuschauer) abgeboten.
9. Die Unterkünfte (Turnhallen) werden gegen eine Kautions von 150 Euro pro Bundesland übergeben.

Donnerstag, 29. Juni 2017

- 15:00 – 19:00 Training auf eigene Gefahr (bis 2000 m)
- 17:00 – 20:00 Abendessen (nach vorheriger Voranmeldung)
- 18:00 – 20:00 Verwiegen der Leichtgewichtsruderer
- 20:00 Obleutebesprechung im Beratungsraum des Funktionsgebäudes

Freitag, 30. Juni 2017

- 05:30 – 09:00 Frühstück
- 06:30 – 14:30 Verwiegen der Leichtgewichtsruderer
- 08:00 – 15:43 Rennen der Langstrecke
- 11:00 – 14:30 Mittagessen
- 16:15 – 18:30 Training (bis 2000 m)
- 16:30 – 18:30 Abendessen
- 19:00 Siegerehrung Langstrecke, Tribüne Regattastrecke

Samstag, 1. Juli 2017

- 05:30 – 09:00 Frühstück
- 08:00 – 19:00 Messen und Wiegen der Sportler
- 08:00 – 10:00 Zusatzwettbewerb (Block 1), Sportplatz Massowburg
- 11:00 – 13:00 Zusatzwettbewerb (Block 2), Sportplatz Massowburg
- 11:00 – 14:30 Mittagessen
- 14:00 – 18:30 Training (bis 1000 m)
- 16:00 Empfang der Oberbürgermeisterin (gesonderte Einladung)
- 16:30 – 18:30 Abendessen
- 18:45 Betreuerrennen
- 19:00 Siegerehrung Zusatzwettbewerb, Tribüne Regattastrecke
- ganztägig Rahmenprogram

Sonntag, 2. Juli 2017

- 06:00 – 09:00 Frühstück
- 08:30 – 14:30 Rennen der Bundesregatta
- 11:00 – 14:00 Mittagessen, Ausgabe der Lunchpakete

Frühstück

Wurst, Käse, Obst, Nutella, Marmelade, Butter, Margarine
Brötchen, Brot, Eier
Kakao, Orangensaft, Wasser; für Erwachsene Kaffee

Mittagessen

Freitag

Bolognese (oder vegetarische Tomatensoße), wahlweise mit Nudeln, Reis oder Kartoffeln
wahlweise Joghurt oder Obst
Getränk

Samstag

Gulasch (oder vegetarische Soße) mit Gemüse, wahlweise Nudeln, Reis oder Kartoffeln
wahlweise Joghurt oder Obst
Getränk

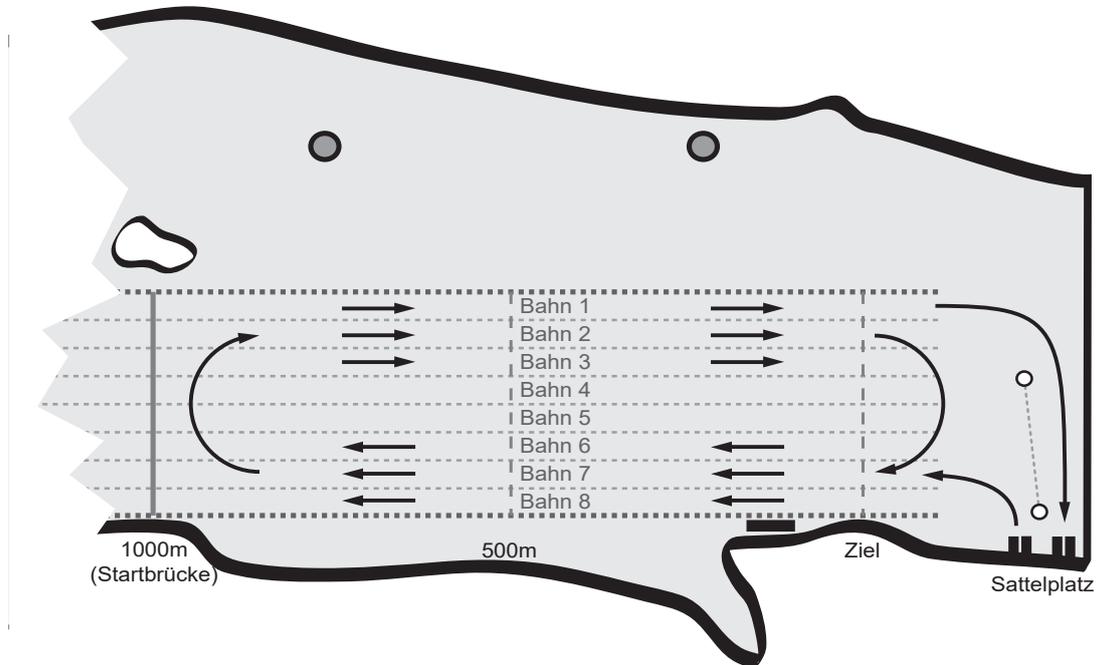
Sonntag

Jägerschnitzel (oder vegetarische Sosse), wahlweise Kartoffeln, Reis oder Nudeln
wahlweise Joghurt oder Obst
Getränk

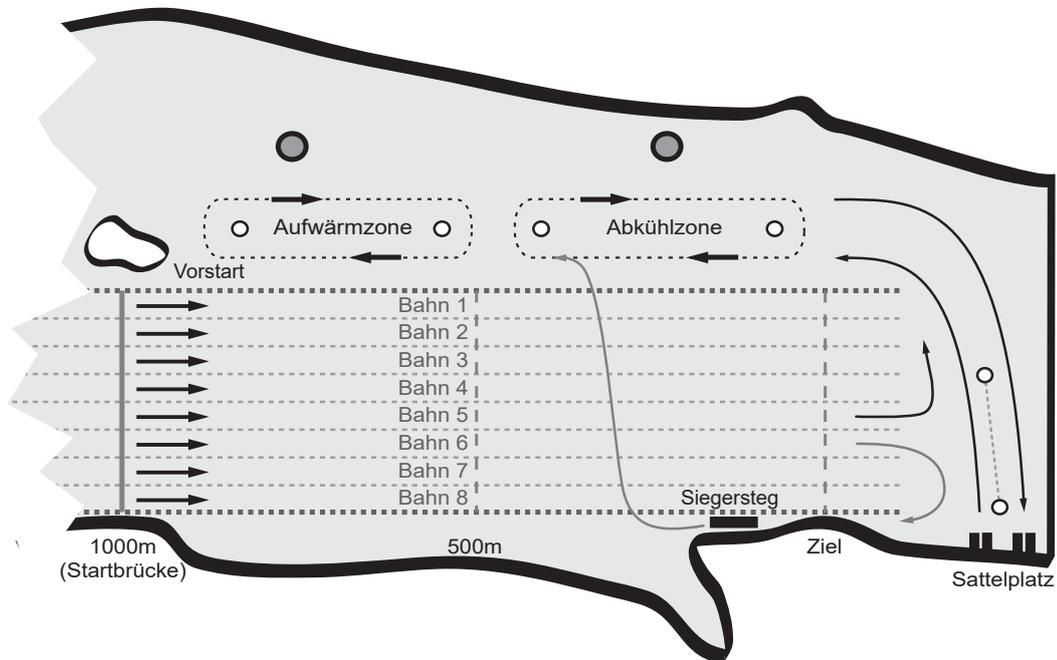
Abendessen

Wurst, Käse, Gemüse, Obst, Butter, Margarine
Brot, Brötchen
Zur Auswahl: Bockwurst, Knacker, Wiener, Bouletten
Getränk

Die Essenzeiten sind dem Rahmenzeitplan zu entnehmen.



- Die Regattastrecke ist für das Training im Uhrzeigersinn zu befahren. Die Bahnen 6 bis 8 werden zum Befahren in Richtung Start genutzt, die Bahnen 1 bis 3 zur Rückfahrt in Richtung Ziel/Sattelplatz.
- Am Donnerstag und Freitag kann die Strecke bis zur Langstreckenwende (1750m) befahren werden. Ab Samstag ist der Bereich hinter der 1000-Meter-Marke (Höhe Insel) für das Training gesperrt (Startbrücke!).
- Die Bahnen dürfen nicht gekreuzt werden. Bahn 4 und 5 sind für das Training gesperrt.
- Außerhalb der Trainings- und Wettkampfzeiten darf die Regattastrecke nicht befahren werden.
- Das Training außerhalb der Strecke ist grundsätzlich nur auf eigene Gefahr möglich.



- Die Anfahrt zum Start erfolgt über die Abkühl- und Aufwärmzone. Die Aufwärm- und Abkühlzonen befinden sich außerhalb der Regattastrecke und sind jeweils durch Bojen gekennzeichnet. Sie sind nur im Uhrzeigersinn zu befahren.
- Die Boote der nächsten Rennen sammeln sich im Vorstartbereich zwischen Insel und Aufwärmzone.
- Das Begleiten von bereits gestarteten Rennen sowie Probestarts in Start-Ziel-Richtung sind prinzipiell untersagt.
- Nach Überqueren der Ziellinie erfolgt die Rückkehr zum Sattelplatz über die Abkühlzone (kein Kreuzen der ablegenden Boote).
- Der Bereich zwischen Bahn 8 und dem Ufer wird ausschließlich für die Anfahrt zum Siegersteg genutzt. Nach der Siegerehrung wird die Strecke in Richtung Abkühlzone durchfahren.